

# Gemeindeinfo 2 / 2021



Kugelfang Ruelfeld mit neu erstelltem Rastplatz

Liebe Vinelzerinnen, liebe Vinelzer

2021 – ein Jahr, das in unserem Dorf vermutlich nicht so schnell vergessen wird. Es wird beherrscht durch die anhaltende Corona-Situation, das Hochwasser im Juli und den tragischen Tod unseres Gemeindeschreibers Stephan Spycher. Ereignisse, die uns beschäftigten und auch aktuell immer noch beschäftigen.

Am Montagmorgen, 23. August, nach der schlimmen Nachricht über den Tod von Stephan Spycher, haben sich der Gemeinderat und die Angestellten in den Räumlichkeiten der Verwaltung zu einer ersten Lagebesprechung getroffen. Geschockt, zutiefst traurig und betroffen versuchten wir, unsere Gedanken zu ordnen.

Ich denke, den meisten von uns ist es wie mir ergangen; wir sahen alle einen gigantischen Berg vor uns, schier unüberwindbar und trotzdem musste ein Weg darüber gefunden werden. Wer schon mal den Eigertrail gelaufen ist, kann sich bestimmt gut vorstellen, wie ich es meine.

Dank einer enormen Solidarität und Hilfsbereitschaft der Nachbargemeinden, welche uns unkompliziert mit Personal ausgeholfen haben, sowie Gemeindeschreiber/innen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen, konnten wir die erste Zeit gut überbrücken. Auch unsere Verwaltungsangestellten und Werkhofmitarbeiter sowie alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben enormen Einsatz geleistet und leisten ihn nach wie vor. Ihnen allen ein riesiges Dankeschön.

Angesichts des zu erwartenden grossen Andrangs zur Beerdigung haben der Charette-Club und der Landfrauenverein anboten, die Organisation zu übernehmen. Auch hier ein grosses Merci für die Gestaltung der würdigen Trauerfeier.

Von der Firma Finances Publiques AG wurde uns Herr André Bechler vermittelt. Ein fachlich und menschlich integrier Mann, der seit Ende August als Gemeindeverwalter ad interim die Geschäfte leitet und uns mittlerweile schon viele gute Ratschläge geben konnte.

Durch eine glückliche Fügung konnte zudem Frau Karin Burri aus Ins einspringen und sich um unsere Finanzen kümmern. Inzwischen ist sie fest als Finanzverwalterin im Teilpensum angestellt. Guten Start und viel Erfolg, Karin.

Als zukünftigen Gemeindeschreiber konnten wir Herrn Damian Gnägi aus Bühl verpflichten. Er wird seine Stelle Anfang Februar antreten und sich sukzessive weiterbilden. Auch ihm wünschen wir bereits jetzt alles Gute für die neue berufliche Herausforderung.

Um im gleichen Jargon zu bleiben: Der Berg ist inzwischen wesentlich flacher geworden. Sicherlich hat es noch da und dort ein paar „Chempe“ im Weg, aber er ist begehbar.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung vom 24. November begrüssen zu dürfen.

Euer Präsident  
Hansjürg Bigler



# GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

## Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 24. November 2021, 20.00 Uhr, Turnhalle Vinelz

### Traktanden:

**1. Budget 2022**

Beratung und Beschlussfassung

**2. Reglement Spezialfinanzierung Hafen**

Genehmigung

**3. Reglement Konzessionsabgabe BKW**

Genehmigung

**4. Kreditabrechnung Kugelfangsanierung Schiessstand**

Genehmigung

**5. Umfrage und Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 1. Dezember 2021 bis 30. Dezember 2021 in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 18. Oktober 2021

Der Gemeinderat

---

### Publikationen:

Anzeiger Nr. 42 vom 22. Oktober 2021

Anzeiger Nr. 43 vom 29. Oktober 2021

## Corona – Schutzmassnahmen:

- Damit genügend Abstand gewahrt werden kann, findet die Gemeindeversammlung in der Turnhalle statt.
- Besonders gefährdete Personengruppen werden angehalten, sich bei einer Teilnahme so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen. Die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen an der Gemeindeversammlung ist aber letztlich eine individuelle Entscheidung und unterliegt der Eigenverantwortung der Einzelnen.
- Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten.
- Die Versammlungsteilnehmer werden angehalten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit auch am Eingang die Distanz von 1,5 Meter eingehalten werden kann.
- Beim Eingang steht ein Desinfektionsmittelspender. Die Versammlungsteilnehmer sind aufgefordert, vor dem Eintritt in die Halle die Hände zu desinfizieren.
- Mit Ausnahme der Referenten gilt eine allgemeine Maskentragpflicht.
- Die Bestuhlung sieht eine Distanz von 1,5 Meter zum Sitznachbar vor. Die Stühle dürfen nicht zusammengerückt werden.
- Die Kontaktdaten von sämtlichen Versammlungsteilnehmern werden erfasst.
- Auf den traditionellen Apéro nach der Versammlung wird verzichtet. Die Versammlungsteilnehmer werden gebeten, nach der Versammlung die Turnhalle zügig zu verlassen.

### **Traktandum 1: Budget 2022, Beratung und Beschlussfassung**

---

Das Budget 2022 sowie der dazugehörige Vorbericht wurden nach den Vorgaben des Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Das Budget 2022 basiert grundsätzlich und weitgehend auf den Zahlen des Vorjahresbudgets. Das vollständige Budget 2022 sowie der Vorbericht können in der Gemeindeverwaltung Vinelz eingesehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.vinelz.ch/aktuelles](http://www.vinelz.ch/aktuelles) heruntergeladen werden. An der Gemeindeversammlung wird eine Kurzpräsentation des Budgets 2022 stattfinden.

Das Budget 2022 basiert auf den folgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Anlagen und Gebührensätzen:

<b>Steueranlage</b>	1.69 Einheiten
<b>Liegenschaftssteuer</b>	1,2 Promille des amtlichen Wertes
<b>Hundetaxe</b>	Fr. 50.00 pro Hund

<b>Wasserzins (pro m<sup>3</sup>)</b>	Fr.	1.95	(inkl. 2,5% MWSt)
Grundtaxe pro Haushalt	Fr.	160.00	(inkl. 2,5% MWSt)
Grundtaxe pro weitere Wohnung	Fr.	110.00	(inkl. 2,5% MWSt)
Grundtaxe pro Gewerbe	Fr.	110.00	(inkl. 2,5% MWSt)
Grundtaxe pro Campingstandplatz	Fr.	55.00	(inkl. 2,5% MWSt)

### **Abwassergebühren**

Haushaltungen (pro m <sup>3</sup> )	Fr.	2.40	(inkl. 7,7% MWSt)
Grundgebühr pro Anschluss	Fr.	165.00	(inkl. 7,7% MWSt)
Grundgebühr pro Anschluss Vak.	Fr.	310.00	(inkl. 7,7% MWSt)

**Kehrichtgebühr pro Haushalt** Fr. 110.00

### **Kabel TV**

Kabel-TV pro Monat	Fr.	15.00	(inkl. 7,7% MWSt)
Kabel-TV pro Monat Camping	Fr.	7.50	(inkl. 7,7% MWSt)

### **Kurtaxen**

Pro Logiernacht	Fr.	1.00
Pauschale bis 2 Zimmer	Fr.	150.00
Pauschale bis 3 Zimmer	Fr.	180.00
Pauschale bis 4 Zimmer	Fr.	210.00
Wohnwagen	Fr.	50.00

### **Fernwärme**

Grundgebühr	Fr.	140.00	(inkl. 7,7% MWSt)
Verbrauchsgebühr pro kWh	Fr.	0.07	(inkl. 7,7% MWSt)

Das Budget 2022 schliesst bei einem Aufwand von Fr.4'469'550.00 und einem Ertrag von Fr. 4'466'950.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'600.00 ab.

In den nächsten Jahren stehen folgende grossen Investitionen an:

- Sanierung Schulhaus
- Bissenschutz Bootshafen
- Werkleitungssanierungen

Die aktuelle Verschuldung liegt bei Fr. 5.95 Mio. und wird zu durchschnittlich 0.35 % verzinst.

Das Eigenkapital beläuft sich aktuell auf rund Fr. 1.7 Mio. oder rund 14 Steuerzehntel. Inklusive Spezialfinanzierungen und finanzpolitische Reserven beträgt das Eigenkapital Fr. 3,5 Mio.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 mit den vorstehenden Anlagen- und Gebührensätzen zu genehmigen.**

## Traktandum 2: Reglement Spezialfinanzierung Hafen, Genehmigung

Wenn der laufende Unterhalt des Bootshafens grösser ist als der jährliche Mietertrag, wird der Vorsteuerabzug zum Nachteil und zu Lasten der Gemeinde gekürzt. Dieser Nachteil kann mit einem Reglement über eine Spezialfinanzierung Hafen korrigiert werden, so dass dafür keine Steuergelder mehr aufgewendet werden müssen.

Vom Ertragsüberschuss aus der Vermietung soll jährlich ein Betrag von Fr. 20'000.00 in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden, bis diese einen Bestand von Fr. 200'000.00 erreicht hat. Aufwandüberschüsse aus dem laufenden Unterhalt können danach der Spezialfinanzierung belastet werden. Dies führt allerdings dazu, dass der Gemeinderechnung jährlich ein Ertrag von Fr. 20'000.00 fehlt. Das Reglement Spezialfinanzierung Hafen hat folgenden Inhalt:

**Zweck**                    **Art. 1** Die Spezialfinanzierung bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten im Bereich des Bootshafens und der Trockenplätze.

**Äufnung der Spezialfinanzierung**                    **Art. 2** <sup>1</sup>Vom Ertragsüberschuss aus der Vermietung von Wasser- und Trockenplätzen wird jährlich ein Betrag von Fr. 20'000.00 in die Spezialfinanzierung eingelegt.

<sup>2</sup>Die Äufnung der Spezialfinanzierung erfolgt bis auf einen Maximalbetrag von Fr. 200'000.00.

**Entnahmen aus der Spezialfinanzierung**                    **Art. 3** <sup>1</sup>Ein allfälliger Aufwandüberschuss im Bereich Hafenanlage wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen, soweit der Bestand dafür ausreicht.

<sup>2</sup>Werden Sanierungsarbeiten (Ausbaggerung, Unterhalt Dämme und Stege etc.) über die Investitionsrechnung gebucht, so wird der werterhaltende Teil davon Ende Jahr über das Konto 3300 abgeschrieben und zum Ausgleich der gleiche Betrag der Spezialfinanzierung entnommen, soweit der Bestand dafür ausreicht.

**Verzinsung**                    **Art. 4** Der Bestand der Spezialfinanzierung wird nicht verzinst.

**Inkrafttreten**                    **Art. 5** Dieses Reglement tritt am 1.1.2022 in Kraft.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Reglement für eine Spezialfinanzierung Hafen zu genehmigen.**

## Traktandum 3: Reglement für eine Konzessionsabgabe, Genehmigung

Seit Jahren besteht zwischen der Gemeinde Vinelz und der BKW ein Konzessionsvertrag. Dieser erlaubt der BKW die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes der Gemeinde Vinelz für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie. Als Entschädigung dafür erhebt die BKW zu Gunsten der Gemeinde Vinelz eine Konzessionsabgabe in der Höhe von 1,5 Rappen pro Kilowattstunde bezogene Energie. Gestützt auf ein Bundesgerichtsurteil aus dem Jahr 2017 genügt dieser Vertrag nicht. Die Gemeinden benötigen für die Erhebung einer Konzessionsabgabe eine verbindliche Rechtsgrundlage in Form eines Reglements.

Im vorliegenden Reglement wird nun das Recht der BKW, wie auch die Erhebung einer Konzessionsabgabe verbindlich geregelt. Das Reglement sieht einen Gebührenrahmen von mindestens 1 Rappen bis maximal 2 Rappen pro Kilowattstunde, der aus dem Verteilnetz an Endverbrauchende ausgespeisten Energie vor. Zusätzlich soll die Abgabe, wie bereits im bestehenden Konzessionsvertrag vereinbart, auf Fr. 300.00 pro Zähler und Jahr beschränkt werden. Das Reglement soll per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt werden.

**Grundsatz**     **Art. 1**     <sup>1</sup> Das Energieversorgungsunternehmen Bernische Kraftwerke AG (BKW) ist ausschliesslich berechtigt, den öffentlichen Grund der Gemeinde Vinelz für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie in Anspruch zu nehmen.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat vereinbart mit der BKW die Einzelheiten der Benützung des öffentlichen Grundes.

**Abgabe**     **Art. 2**     <sup>1</sup> Die BKW bezahlt der Gemeinde für das Recht der Benützung des öffentlichen Grundes im Bereich der Elektrizitätsversorgung eine Konzessionsabgabe von mindestens 1 Rappen und höchstens 2 Rappen pro Kilowattstunde der aus dem Verteilnetz an Endverbrauchende ausgespeisten Energie.

<sup>2</sup> Die Abgabe ist auf Fr. 300.00 pro Zähler und Jahr beschränkt (Deckelung).

<sup>3</sup> Der Gemeinderat schliesst mit der BKW einen Konzessionsvertrag ab und vereinbart mit der BKW die Höhe der Konzessionsabgabe im Rahmen von Abs. 1 und Abs. 2 hiavor.

**Inkrafttreten**     **Art. 3**     <sup>1</sup> Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Reglement für eine Konzessionsabgabe zu genehmigen.**

## Traktandum 4: Kreditabrechnung Kugelfangsanierung Schiessstand, Genehmigung

---

Die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 bewilligte einen Sanierungskredit für die Altlastensanierung des Kugelfanges in der Schiessanlage Ruelfeld von total Fr. 263'000.00. Die Arbeiten konnten deutlich günstiger ausgeführt werden.

Die vorliegende Abrechnung zeigt Aufwendungen von		Fr. 187'597.15
Bundesbeitrag	Fr. 64'000.00	
Kantonsbeitrag	Fr. 88'878.00	
Beitrag Schützengesellschaft	<u>Fr. 10'000.00</u>	
Total Beiträge:		<u>Fr. -162'878.00</u>
<u>Nettobelastung der Gemeinde Vinelz:</u>		Fr. 24'720.00
		=====

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorstehende Kreditabrechnung zu genehmigen.**

---

## Informationen aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde Vinelz trauert um ihren Gemeinde- und Finanzverwalter

### **Stephan Spycher (22.10.1966 – 23.08.2021)**

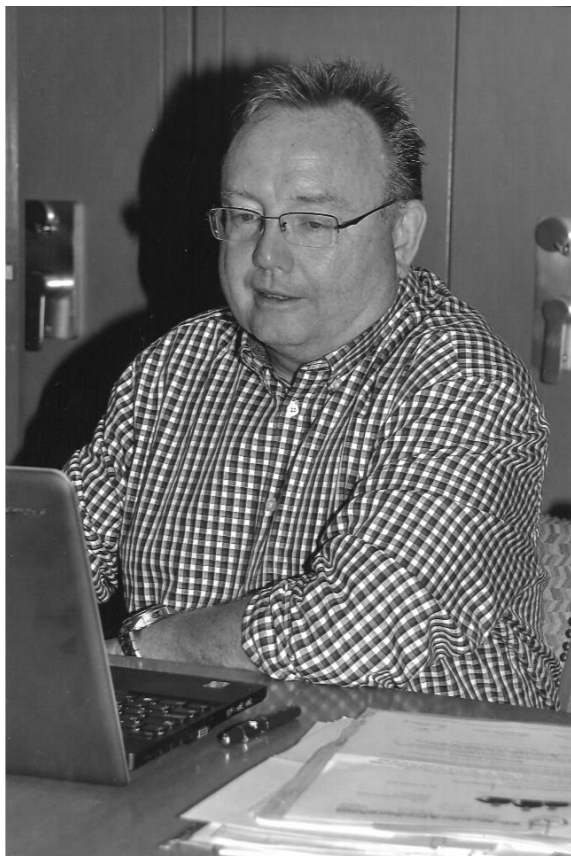
Völlig überraschend verstarb Stephan Spycher am Montag, 23. August unglücklich im Alter von erst 55 Jahren. Sein Tod hinterlässt eine grosse Lücke in unserer Gemeinde und dem Seeland.

Stephan Spycher wuchs in Frauchwil auf. Nach dem Besuch der Ecole superieur de commerce in La Neuveville und der kaufmännischen Ausbildung im Notariat Schüpfen, arbeitete er zuerst auf der Amtersparniskasse Jegenstorf und dann als Assistent des Chefbuchhalters im Frauengefängnis Hindelbank. Am 1. März 1994 trat er in Vinelz die Stelle als Gemeindeschreiber an.

In den vergangenen 27 Jahren konnten wir von seinem enormen Fachwissen und seinen vielfältigen Kompetenzen profitieren. Er führte nebst der Gemeinde- und Finanzverwaltung Vinelz auch die Finanzen in Lüscherz. Stephan Spycher war weitsichtig und verfügte über ein grosses planerisches Knowhow. Das Wohl der Gemeinde lag ihm sehr am Herzen. Sein Wissen und Können verschafften ihm viel Achtung und Anerkennung weit über die Gemeindegrenze hinaus. So übernahm er in all den Jahren unterschiedlichste Ämter und Funktionen. Er engagierte



sich beispielsweise als Kassier bei der Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz, der Burggemeinde Erlach, der Feuerwehr Jolimont, dem Eidgenössischen Verband der Übermittlungstruppen EVU Biel-Seeland und beim Gönnerverein MS Jura. Er war Stiftungsrat der Pensionskasse PREVIS, Geschäftsführer des Verbandes der ARA Erlach, Vorstandsmitglied bei Tourismus Erlach, Delegierter bei Tourismus Biel-Seeland, Mitglied im OK Läsetsonntige Erlach, dem Musikfestival Erlach und vielem mehr. All seinen Funktionen und Ämtern ging er pflichtbewusst und engagiert nach.



Seine authentische, offene und sehr humorvolle Art machte ihn nahbar und bereicherte die Zusammenarbeit mit ihm.

Eine Gemeindeverwaltung muss auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleiben. Dank seiner Hilfsbereitschaft und seinem grossen Engagement über die Gemeindegrenzen hinweg, erfahren wir jetzt in dieser schwierigen Zeit eine unglaubliche Solidarität und Unterstützung durch unsere Nachbargemeinden, seine Berufskolleginnen und -kollegen und seine Freunde.

Der gemeinsame Weg mit Stephan Spycher führte uns auf unzählige Gemeinderatsreisen und regionale Ausflüge. Von diesen Anlässen liess er viele Geschichten über Ratsgenerationen hinweg weiterleben. Wie gerne lachte und sinnierte er doch über Erlebtes. Er erzählte gerne Geschichten und oft war auch er Teil dieser Geschichten.

Leider ist diese aktive Beteiligung nun vorbei. Er wurde aus dem Leben gerissen – auch aus unserem. Irgendwann wird die grosse Trauer den glücklichen Erinnerungen an ihn weichen.

Wir werden unserem Gemeindeschreiber und Freund in Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

---

## **Aussichtsplatz mit Sitzbänken beim ehemaligen Kugelfang**

*Bericht: Bernhard Gutmann*

Etwas oberhalb des Sammelplatzes für das Grüngut, Richtung «Berg» wurde der ehemalige Kugelfang der Schiessanlage Vinelz saniert. Mit der damit verbundenen Abtragung des Erdwalls entstand ein neuer Platz mit herrlicher Aussicht auf unser schönes Dorf und den Jolimont. In der Ferne sieht man vom Chasseral über die Jura-Hügelkette bis hin zum Creux du Van.

Dieses schöne Plätzchen entdeckte auch der Charette-Club. Der Charette-Club besteht aus ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates, die sich regelmässig treffen und sich weiterhin auch zum Wohle der Gemeinde einsetzen. Der Charette-Club hat den Gemeinderat angefragt, ob sie der Gemeinde zur öffentlichen Benützung drei Sitzbänke und einen Findling für diesen neuen Platz spenden dürfen. Der Findling wurde durch den Allalingletscher nach Vinelz transportiert und stammt aus der Region Saas-Fee. Der Gemeinderat hat diese Spende mit grosser Freude und Dankbarkeit angenommen. Es ist sehr schön, solche Geschenke entgegennehmen zu dürfen.

Davon unabhängig erhielten alle Gemeinden des Kantons Bern die Möglichkeit, kostenlos einen Baum zu beziehen. Finanziert wurde diese Aktion durch die Auflösung des Vereins «Berner Jugendtag». So bot sich die Gelegenheit, zu den Sitzbänken hinzu noch einen Baum an diesem schönen Ort zu pflanzen.

In den letzten Tagen wurden durch den Charette-Club und die Werkhofmitarbeiter die drei Bänke nun installiert, die Winterlinde gepflanzt, der Findling gesetzt und der Platz fertig hergerichtet. Hergestellt wurden die Bänke im Auftrag des Charette-Clubs durch die Firma Gehri AG.

Die zur Herrichtung des Platzes benötigten Maschinen stellte die Firma Kolly AG unentgeltlich zur Verfügung.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten ganz herzlich!

Wir laden die Dorfbevölkerung ein, diesen schönen Ort zum gemütlichen Verweilen und zum Geniessen der Aussicht rege zu nutzen.

---

## **Feuerwehr Jolimont**

### **Hochwasser Sommer 2021**

*Bericht: Niklaus Graber*

Wir erinnern uns. Der Juli brachte viel Regen. Es wollte nicht mehr aufhören. Die Flüsse und Seen stiegen an und traten über die Ufer. Der Bielersee erreichte am 16. Juli 2021 einen neuen Höchststand von 430,94 m.ü.M. – das heisst etwa 6 cm mehr als der bisherige Höchststand vom August 2007. Der Normalstand liegt bei 429,30 m.ü.M.



Das viele Wasser führte zu überschwemmten Wegen, Strassen, Kellern, Wohnungen, Campingplätzen und Feldern. Viele Liegenschaften in Seenähe waren betroffen. Die Kanalisation entlang der Lüscherzstrasse und unterhalb des Seestrandwegs war einige Tage ausser Betrieb.

Die Feuerwehr Jolimont leistete in den ersten Tagen gegen 350 Arbeitsstunden Nothilfe und Unterstützung. Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Jolimont wurden 730 Sandsäcke

abgegeben. Entlang des Zihlkanals wurden sogenannte Beaverschläuche verlegt um die Zihl in ihrem Bett zu behalten. Diese Schläuche mussten anschliessend überwacht werden.

Gemäss Weisung des Amtes für Bevölkerungsschutz Art. 6 sollte die Feuerwehr nach 24 Stunden durch die Zivilschutzorganisation abgelöst werden. Dies erfolgte zu spät und sollte in Zukunft besser funktionieren.

Danach übernahmen das Regionale Führungsorgan und der Zivilschutz die Bewältigung der Notlage.

Die meisten Schäden konnten wohl in der Zwischenzeit der Versicherung gemeldet und behoben werden. Trotzdem wird das Ereignis den Betroffenen noch lange in schlechter Erinnerung bleiben.



Unser grosser Dank geht an die beteiligten Behörden, die Feuerwehr, den Zivilschutz und all die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mitgeholfen haben, diese ungeheure Situation bestmöglich zu bewältigen und zu überstehen.

### **Regionale Schulsozialarbeit Erlach**

Die Schulsozialarbeit in der Region Erlach hat sich seit der Einführung im August 2014 gut etabliert. Sie ist für die Schulen zu einem unverzichtbaren Angebot geworden. Die Schulleitungen aus dem Einzugsgebiet wünschten sich allerdings eine höhere Präsenzzeit. Auf Antrag der Regionalen Sozialkommission wurde daher beschlossen, vorerst in einem befristeten Anstellungsverhältnis zu prüfen, ob eine zusätzliche Anstellung die gewünschte Wirkung zeigt. Für die Vinelzer Schülerinnen und Schüler sind in der Primarschule Monika Szalai und in der Oberstufe Reto Mischler zuständig.

(Quelle: Geschäftsbericht 2020, E. Jung, Aug.21)

### **Neuzuzüger- / Behördenanlass**

Wegen der noch immer angespannten Corona-Situation und aufgrund der herrschenden Umstände durch den Todesfall von Stephan Spycher hat sich der Gemeinderat entschlossen, in diesem Jahr nochmals auf die Durchführung des gemeinsamen Neuzuzüger- und Behördenanlasses zu verzichten.

Sämtliche betroffenen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden an den nächsten durchführbaren Anlass eingeladen.

### **Höhenbegrenzung Einfahrt Parkplatz am See**

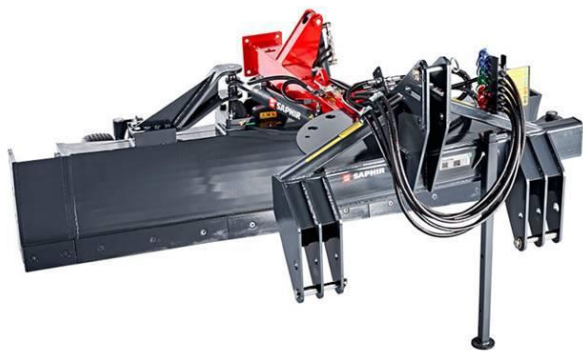
Die Anzahl Camper, welche auf dem Parkplatz am See halten und auch übernachten, hat im vergangenen Sommer massiv zugenommen. Gemäss Campingreglement der Gemeinde Vinelz ist das Campieren ausserhalb von bewilligten Plätzen grundsätzlich nicht gestattet. Daher hat sich der Gemeinderat dazu entschieden,

eine Barriere / Höhenbegrenzung anzuschaffen und diese beim Eingang zum Parkplatzinnern zu installieren. Zudem wurde eine Campingsverbotstafel angebracht.

---

### **Anschaffung Abrandpflug**

Das bestehende Planierschild (Abrandpflug) ist mittlerweile mehr als 30 Jahre alt.



An den hydraulischen Teilen fallen immer öfter Undichtheiten an und müssen kostspielig repariert werden. Auch sind die mechanischen Teile verschlissen und die Ersatzteile sind wegen des Alters kaum noch erhältlich. Der Ersatz ist im Werkhof seit einigen Jahren ein Thema und wurde deshalb in die Budgetplanung 2022 aufgenommen. Die Ausrüstung des neuen Planierschilds ist so gewählt, dass dieses an

die umliegenden Gemeinden (Lüscherz, Gals, Erlach und Tschugg) ausgemietet werden kann. Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 18'700.00 für die Anschaffung genehmigt.

---

### **Uferweg**

Die Gemeinde Vinelz gehört zu den 90 Gemeinden im Kanton Bern, die auf ihrem Gebiet die Bestimmungen des See- und Flussufergesetzes umzusetzen haben. Die 90 SFG-Gemeinden haben in ihren Uferschutzplänen zusammen rund 470 Kilometer Uferwege ausgeschieden. Davon sind rund 430 Kilometer (91%) bestehend und rund 40 Kilometer (9%) geplant, aber noch nicht realisiert.

In 43 Gemeinden bestehen noch Lücken bei der Realisierung dieser SFG-Massnahmen, so auch in Vinelz.

Das Tiefbauamt der kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion ist zuständig für die Aufsicht über Projektierung, Bau und Unterhalt der SFG-Massnahmen und ist mit einer Umfrage an die betroffenen Gemeinden gelangt, um Informationen zu den noch nicht realisierten Massnahmen zu erheben.

Der Gemeinderat Vinelz hat in seiner Stellungnahme erwähnt, dass die Umsetzung nur in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lüscherz erfolgen kann und die nötigen Finanzen (geschätzte Kosten Fr. 3,5 Mio. und sehr hohe Unterhaltskosten) fehlen. Das Baubewilligungsverfahren wird voraussichtlich einige Jahre in Anspruch nehmen. Ein Projektabschluss ist in absehbarer Zeit nicht in Sicht.

---

### **Gemeinschaftsgrab**

Die Arbeiten am neuen Gemeinschaftsgrab konnten inzwischen vollständig abgeschlossen werden. Die angesäte Blumenwiese und die gepflanzten Bäume werden bis zum nächsten Frühling hoffentlich in voller Pracht gedeihen.

---

Innerhalb der Anlage wurden drei Ruhebänke platziert, wovon einer von der ehemaligen Gemeindepräsidentin Rita Bloch gespendet wurde. An dieser Stelle danken wir ihr nochmals herzlich für diese grosszügige Geste.

---

### **Holzerei am Ruelbach**

Nachdem die Holzereiarbeiten entlang des Ruelbachs wetterbedingt für längere Zeit aufgeschoben werden mussten, konnten diese nun Ende Oktober durch die Holzereiquipe Ins ausgeführt werden. Es hatte zahlreiche sturzgefährdete Bäume, welche entfernt werden mussten.

---

### **Innensanierung Schulhaus**

Für die vorgesehenen Sanierungsarbeiten im Schulhaus wird nach wie vor das Kostendach ausgearbeitet. Es muss noch definiert werden, mit welcher Priorität welche Arbeiten ausgeführt werden sollen. Der Kreditbeschluss soll der Gemeindeversammlung im Frühling 2022 vorgelegt werden.

---

## **Informationen aus der Gemeindeverwaltung**

Seit dem frühen Morgen des 23. August ist auch für uns nichts mehr, wie es mal war. Ganz plötzlich und völlig unerwartet war unser Gemeindeschreiber Stephan Spycher nicht mehr da.



Wie sehr vermissen wir deinen wertvollen Rat, die gutmütige Unterstützung, die lustigen Pausengespräche, unsere «Stürmereien» und nicht zuletzt die Beständigkeit, die sich über all die Jahre aufgebaut und uns zu einem eingespielten Team gemacht hat. Du warst ein hilfsbereiter, fairer, engagierter, humorvoller Lehrmeister und Vorgesetzter. Auch wenn wir es nicht immer zeigen konnten, wir haben dich sehr geschätzt – als Chef und als Menschen. Aus dem vertrauten Büroalltag ist eine bis heute andauernde Ausnahmesituation geworden, welche für uns schwer zu fassen und zu bewältigen ist.

Wir sind dankbar für die Zeit mit dir und werden dich niemals vergessen. Du fehlst.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

**In der Woche vom 27. – 31. Dezember 2021 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

Zudem gelten noch bis am 31. Januar 2022 folgende eingeschränkte Öffnungszeiten:

Montag	10.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Ab dem 1. Februar 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

---

### **Karin Burri, Finanzverwalterin seit 01.11.2021**

Mein Name ist Karin Burri-Gerber, ich bin 54 Jahre alt und wohne mit meinem Partner und meinen Kindern in Ins. Meine beiden Töchter sind 20 und 15 Jahre jung.

Ich bin in Erlach aufgewachsen und schätze mich glücklich, im wunderschönen Seeland zu wohnen und arbeiten zu dürfen.

Im Sommer trifft man mich im, am oder auf dem See, beim Wandern, Biken oder Motorradfahren. Im Winter fahre ich sehr gerne Ski. Kochen und Lesen gehören auch zu meinen Hobbys.

Vor rund 30 Jahren habe ich meine erste Stelle in einer Gemeinde angetreten – in Lüscherz. Danach war ich in Müntschemier als Finanzverwalterin tätig. Ich habe 1998 die Ausbildung als Finanzverwalterin abgeschlossen. Nach einer längeren Familienpause habe ich 2009 in der Gemeinde Orpund in der Finanzverwaltung mit einem kleinen Teilpensum gearbeitet. Die letzten Jahre habe ich in der Gemeinde Aarberg im Teilzeitpensum als Stellvertreterin des Finanzverwalters gearbeitet.



Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat. Gerne engagiere ich mich für das Wohl der Gemeinden Vinelz sowie Lüscherz und deren Bevölkerung.

---

## **Damian Gnägi, Gemeindeverwalter ab 01.02.2022**

Am 01. Februar 2022 darf ich einen grossen beruflichen Einstieg starten. Mein Name ist Damian Gnägi, ich bin 23-jährig, wohne in Bühl b. Aarberg und ab kommandem Frühjahr werde ich die Funktion als Gemeindeverwalter in der wunderschönen Gemeinde Vinelz ausüben.

Im Jahre 2014 startete ich beim Notariats- und Advokaturbüro seeland | lex in Nidau meine Ausbildung zum Kaufmann. Anschliessend arbeitete ich vier weitere Jahre in dieser spannenden Branche, ehe ich mich dazu entschied, meine berufliche Laufbahn in einer Gemeindeverwaltung fortzusetzen. Seit Juni 2021 habe ich von der Gemeinde Ligerz die Chance erhalten, mich im umfangreichen und interessanten Bereich der öffentlichen Verwaltung zurechtzufinden.



In meiner Freizeit gehe ich vorwiegend dem Sport nach. Meine grösste Leidenschaft gehört hier dem Schwingsport, welchem ich viel Zeit unterordne. Jedoch gehören auch Rennradfahren bzw. Biken zu meinen bevorzugten Beschäftigungen. Für meine Familie und Freunde nehme ich mir ebenfalls genügend Zeit.

Das Angebot der Gemeinde Vinelz, den Job als Gemeindeverwalter anzutreten, erfüllt mich mit viel Zufriedenheit und Stolz. Da ich noch nicht sehr lange in dieser Branche tätig bin, bin ich mir auch bewusst, dass der Start wohl nicht nur einfach wird. Jedoch freue ich mich auf die grosszügige Chance, meine ersten Schritte auf dieser Stufe zu absolvieren und auch die entsprechende Ausbildung ab Frühling 2022 zu starten.

Auf die interessanten Begegnungen im Dorf sowie in der Verwaltung, die Mitgestaltung des Dorfes für die nächsten Jahre und die hoffentlich tolle Zeit, freue ich mich bereits heute.

---

## **Bevölkerungsstatistik per 5. November 2021**

<b>Einwohner/innen total</b>	<b>885</b>
davon Frauen	454
davon Männer	431
- davon Kinder und Jugendliche bis 18	151
Schweizer Bürger/innen	806
Ausländische Staatsangehörige	79

## Zivilstand

ledig	353
verheiratet	401
geschieden	84
verwitwet	47
- davon Frauen	39

---

## Entsorgung

[www.vinelz.ch](http://www.vinelz.ch) / Online-Schalter / Entsorgung

## Hackplatz

Sämtliches Hackmaterial wird im Wärmeverbund verwertet. Auf dem Hackplatz darf deshalb nur verwertbares Material deponiert werden. Erlaubt sind Baumschnitt, Stämme etc. Äste müssen mindestens fingerdick sein. Verboten sind dünne Äste, Laub etc. Dieses Material gehört in die Mulde. Wurzelstöcke können nicht angenommen werden und müssen selber entsorgt werden (z.B. Direktanlieferung in die Kompostieranlage Sugiez).

Danke für die Einhaltung dieser Regelung. Sie gewährleisten damit den einwandfreien Betrieb unserer Heizung. Dankbar sind auch die privaten Haushalte, welche Hackschnitzel ab dem Depot Sandgrube für den eigenen Garten beziehen.

Öffnungszeiten Hackplatz:

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Die Entsorgungsdaten 2022 werden der Bevölkerung mittels separatem Flugblatt mitgeteilt.

## Abfall-Mythos

*Das Sammeln von Alu-Joghurtdeckeln ist sinnlos.*

Falsch! Wird ein Alu-Produkt aus Recycling- statt aus Primärmaterial hergestellt, lassen sich 95 Prozent der Energie einsparen. Alu-Joghurtdeckel müssen für die Sammlung zudem nicht heiss abgewaschen werden, um nicht unnötig Energie zu verschwenden. Verbundverpackungen wie Kartoffelstockbeutel oder Kaffee-rahmdeckel enthalten zwar Aluminium, werden aber nicht rezykliert.

(Quelle: Igora, [www.igora.ch](http://www.igora.ch))

---

## Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von Mai 2021 bis November 2021 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

**eBau** Elektronisches Baubewilligungsverfahren  
im Kanton Bern



### **Moeri Marlise, Vinelz**

Bestehender Balkon überdachen mit Metall-Glas Konstruktion, bestehende Beschattung ersetzen

### **Grimm Christine und Marcel, Vinelz**

Abbruch Vordach und Pavillon, Neubau Wintergarten

### **Lüscher Benjamin und Katharina, Vinelz**

Umzäunung Grundstück, Nutzung Fläche vor Hauseingang als Parkplatz

### **Wenger Marlis und Pierre-Yves, Vinelz**

Ersatz gedeckte Terrasse mit Glasdach + Sonnenstore

### **Nielsen Elsbeth und Ebbe, Vinelz**

Rückbau Kamine, Installation PV-Anlage auf Hauptdach, Einbau Fenster

---

## **Vor 50 Jahren ...**

Am 28. Dezember 1971 eröffnet Präsident Hans Trafelet um 20.15 Uhr im Gemein-  
desaal die Versammlung. Es sind 57 Stimmbürger und -bürgerinnen anwesend.

Der **Voranschlag pro 1972** wird mit Einnahmen von Fr. 370'600.00 und Ausgaben von Fr. 374'000.00 bewilligt.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die **Kläargebühren** für private Haushaltungen auf Fr. 0.20 pro m<sup>3</sup> und für landw. Haushaltung auf Fr. 0.20 pro m<sup>3</sup> verbrauchtes Trinkwasser festzusetzen. Dies gäbe eine Summe von Fr. 12'000.00 pro Jahr, womit die Betriebskosten der ARA bestritten würden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende orientiert über den geplanten **Landankauf aus der Erbschaft Käser-Burgdorfer Vinelz**. Der Gemeinderat hat mit dem Vertreter der Erbschaft Kontakt aufgenommen und möchte sich von diesem Land ca. 4'000 m<sup>2</sup> sichern für Parkplätze. Meuter Hans stellt den Antrag, infolge Luftverschmutzung und Verschandelung der ganzen Gegend den Kauf konsequent abzulehnen. Es folgen diverse Voten, welche den Kauf befürworten. Mit 52 zu 5 wird dem Kauf schliesslich zugestimmt. Der Präsident gibt bekannt, dass für eine Übergangslösung ein neuer **Kehricht-Deponieplatz** gesucht werde für das Amt Erlach. Vermutlich komme der Wydacher in der Gemeinde Gals in Frage.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

---

## **Aus dem Schulalltag**

Kürzlich sass ich mit einer Freundin beim Mittagessen in einem Restaurant, als ein älterer Gast am Nebentisch der Bedienung aus seiner Schulzeit das Lied "C – A – F – F – E – E, trink nicht so viel Kaffee" vorsprach. Es kam ihm anlässlich seiner Kaffeebestellung in den Sinn. Kennen Sie das Lied? fragte er die Frau. Doch, es komme ihr bekannt vor, meinte sie. Sie hätte das Lied während ihrer Schulzeit ebenfalls gesungen. Auch meine Freundin und ich hätten mitreden können. Und Sie? Kennen Sie es auch?

Ob sich unsere Kinder dereinst auch an Lieder erinnern, die sie in der Schulzeit gesungen haben? Es ist schön, dass die Schule Spuren hinterlässt.

Die Lehrpersonen sind Tag für Tag bestrebt, den Unterricht so zu gestalten, dass nicht nur Lieder, sondern viele verschiedene Themen aus allen Fächern präsent bleiben. Ich bin überzeugt, dass handlungsorientierter Unterricht, mit viel Freude, Eigeninteresse und Engagement vermittelt, unzählige positive Eindrücke und Erinnerungen hinlässt, auf welche die Kinder später mal zurückblicken und zurückgreifen können.

In diesem Schuljahr unterrichten 31 Lehrpersonen insgesamt 270 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir haben 4 Kindergartenklassen und 10 Schulklassen.

Je nach Alter werden unterschiedlich viele Lektionen einer Klasse zugeteilt. Wenn wir grosse Klassen haben, dürfen wir die Kinder für einige der Lektionen in zwei Gruppen aufteilen. Gesamthaft werden in der Schule Schulimont in diesem Schuljahr jede Woche 458 Lektionen unterrichtet.

Der Lehrerberuf ist im Laufe der Zeit zu einem Frauenberuf geworden. Im Kindergarten waren im Kanton Bern im Schuljahr 2020/2021 98% der Lehrpersonen weiblich, in der Primarstufe 84%. Umso mehr freut es mich, dass wir zwei junge Männer im Team haben.

Die Arbeit mit den Kindern kann sehr erfüllend, aber manchmal auch belastend und anstrengend sein. Die Lehrpersonen sind während des Unterrichts sehr präsent. Erklären, unterstützen, einzeln fördern und fordern, motivieren, intervenieren, wenn der Unterricht gestört wird, spontan und flexibel korrekt auf unerwartete Situationen reagieren, zuhören, ermuntern, trösten, aufheitern, beaufsichtigen... die Liste ist lang und hier unvollständig.

Und dennoch: jeden Tag empfangen die Lehrpersonen ihre Schützlinge mit neuen Programmen, viel Freude und Engagement. Aber Sie verstehen nun, warum zwischendurch ein C – A – F – F – E – E wirklich guttut.

Ihre Annemarie Schild  
Schulleiterin Schulimont

Einige Eindrücke aus den ersten Wochen des Schuljahres 2021 / 2022:



Mathematik im Wald: Ornamente legen und Symmetrieachsen finden.



Vertrauen fassen und forschen



Schulhausgestaltung

## Aus dem Tagesschulalltag

Der Fachkräftemangel von handwerklichen und technischen Berufen beschäftigt den Kanton Bern nach wie vor. Zusammen mit der Wirtschaft will die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern deshalb die Begeisterung der Kinder für technische Phänomene und die Neugierde für das Entdecken entfachen und weitertragen. Natürlich wollen wir auch in der Tagesschule unseren Beitrag dazu leisten.

Ganz im Rahmen unseres Jahresmottos «Handwerk und Technik» sind uns die Baustellen im Dorf kein Dorn im Auge (oder in den Ohren), sondern willkommene Unterhaltung und Lernorte.



Im kompetenzorientierten Unterricht des Lehrplans 21 ist es wichtig, dass Wissen praktisch genutzt und angewendet werden kann. Dieser Thematik wird heute in der Schule viel Zeit beigemessen. Die Kinder sollen ausprobieren, anwenden und erleben. Oft ist einem nicht bewusst, wie viel das freie Spiel in der Freizeit – sei dies in der Tagesschule oder zu Hause – zusätzlich zum Lernen beiträgt. Denn genau dort hat ein Kind noch mehr Zeit, Sachen auszuprobieren, Gelerntes anzuwenden oder gemeinsam mit anderen Kindern Neues zu erleben. Und so werden ganz unbewusst Häuser konstruiert, Brücken gebaut, Eisenbahnwaggons repariert, Landschaftsbilder geplant und gestaltet und kleine Fachkräfte von handwerklichen und technischen Berufen gefördert.

Ihre Lia Lehmann  
Tagesschulleiterin





Hallo, darf ich mich vorstellen: Ich bin der neue Bücherschrank und stehe beim Holzschopf bei der Glasentsorgungsstelle.

Mein Inneres steckt voller Überraschungen und es hat für (fast) alle Lesestoff bereit. Überzeugt euch doch selbst und schaut mal rein.

Es freut mich sehr, dass schon viele Leserinnen und Leser einen Besuch bei mir gemacht haben.

Also, auf bald!



[www.dorfverein-vinelz.ch](http://www.dorfverein-vinelz.ch)





# LANDFRAUENVEREIN VINELZ      Vereinsjahr 2021

Zusammen mit dem Jahresende neigt sich auch unser zweites durch die Pandemie behaftetes Vereinsjahr dem Ende zu. Es stand unter dem Motto "Musik liegt in der Luft". Leider konnten wir auch dieses Jahr unsere Vereinstätigkeit nicht im gewohnten Mass ausführen und mussten viele Anlässe und Begegnungen absagen oder auf nächstes Jahr zu verschieben.

Auch die äusserst beliebten Seniorennachmittage konnten nicht durchgeführt werden, ebenso die Seniorenreise. Wir hoffen dieses Jahr wenigstens die Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag den 16. Dezember 2021 durchzuführen. Nähere Informationen werden den Senioren telefonisch mitgeteilt. Die Seniorennachmittage von Januar, Februar und März finden jeweils an einem Mittwoch statt. Der Weihnachtsanlass im Dezember findet jedoch wie gewohnt an einem Donnerstag statt. Die Liste der Daten wird an der Seniorenweihnachtsfeier verteilt oder danach den nicht Anwesenden zugestellt.

Mit dem Jahresprogramm im Februar, der Informationen im Schaukasten und den Flugblättern sind Sie zu gegebener Zeit über die anstehenden Anlässe informiert. Das neue Vereinsjahr ist bereits in Vorbereitung. Das Tätigkeitsprogramm wird jeweils an der Hauptversammlung Ende Januar genehmigt. Die traditionellen Fixpunkte sind wie gewohnt das Muttertagsbacken, das Kartoffelkuchenbeizli, die Teilnahme mit unseren Sujets an den Läsetsonntagen und jedes zweite Jahr der Chlouseranlass.

Zu erwähnen ist, dass wir die diesjährigen Briefe für Passivmitgliederbeiträge zusammen mit den neuen Beiträgen für 2022 versenden werden. Dies erfolgt im ersten Quartal vom neuen Vereinsjahr.

Unsere nächsten Anlässe finden wie folgt statt:

- Vereinsinterne Adventsfeier Montag 13. Dezember 2021
- **Donnerstag den 16. Dezember 2021** findet die **Seniorenweihnachtsfeier** statt. Beginn ist um 14h00 in der Kirche. Der Imbiss wird anschliessend im Gemeindesaal serviert.

Die diesjährigen Sujets erfreuten sich einer grossen Beliebtheit und wurden lobenswert auch im Bieler Tagblatt erwähnt. Falls jemand Interesse hat die kreativen Arbeiten käuflich zu erwerben, kann sich gerne mit mir unter der Nummer 079 317 95 50 in Verbindung setzen.

Ein herzliches Dankschön allen Passivmitglieder, Gönner und allen Personen die uns mit Beiträgen und Hilfeleistungen unterstützen. Auch dem Gemeinderat und den Verwaltungsangestellten möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Nur mit Unterstützung der erwähnten Personen und natürlich der Aktivmitglieder und den Besucher unserer Anlässe kann unser Verein weiterhin bestehen.

Wir würden uns über neue Vereinsmitglieder sehr freuen. Interessierte können sich bei mir unter der Handy-Nummer 079 / 317 95 50 telefonisch melden.

Im Namen vom Landfrauenverein Vinelz wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und danke allen für die Unterstützung.

**Eure Vinelzer Landfrauen**  
Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo



## Gottesdienste und Veranstaltungen in Vinelz und Lüscherz

Sonntag, 24. Oktober 2021, 09.30 Uhr

**Gottesdienst zum Erntedank** in der Kirche Vinelz

Sonntag, 31. Oktober 2021, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 31. Oktober 2021, 17.00 Uhr

**Akkordeonkonzert mit Gyorgi Spasov** im Gemeindesaal Lüscherz



Sonntag, 7. November 2021, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** in der Kirche Vinelz und Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 14. November 2021, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 21. November 2021, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag in der Kirche

Sonntag, 28. November 2021, 20.00 Uhr

**Abendgottesdienst zum 1. Advent** in der Kirche

Sonntag, 5. Dezember 2021, 09.30 Uhr

**Familiengottesdienst KUW 1** in der Kirche

Sonntag, 19. Dezember 2021, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz mit dem Ad-hoc-Chor



Freitag, 24. Dezember 2021, 17.00 Uhr

**Heiliger Abend** mit dem Ad-hoc-Chor in der Kirche

Samstag, 25. Dezember 2021, 09.30 Uhr

**Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl in der Kirche

Sonntag, 9. Januar 2022, 09.30 Uhr

**Neujahrsgottesdienst** in der Kirche

Sonntag, 16. Januar 2022, 09.30 Uhr

**Regio Gottesdienst** in der Kirche Erlach

Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.30 Uhr

**Kirchliche Erwachsenenbildung „gesund-krank“** in der Kirche Vinelz

Sonntag, 23. Januar 2022, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag, 30. Januar 2022, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 6. Februar 2022, 10.00 Uhr

**Kirchensonntag** in der Kirche Siselen

Sonntag, 13. Februar 2022, 09.30 Uhr

**Gottesdienst** in der Kirche





<b>Sonntag, 20. Februar 2022, 09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> in der Kirche
<b>Sonntag, 27. Februar 2022, 09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> im Gemeindesaal Lüscherz
<b>Freitag, 4. März 2022, 19.00 Uhr</b>	<b>Weltgebetstag</b> in der Kirche Vinelz
<b>Sonntag, 6. März 2022, 09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Eröffnung der Fastenzeit in der Kirche
<b>Sonntag, 20. März 2022, 09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> im Gemeindesaal Lüscherz
<b>Sonntag, 27. März 2020, 09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> in der Kirche

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisfahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38.  
Religiöse Veranstaltungen und Veranstaltungen der politischen Meinungsbildung bis max. 50 Personen sowie Musikproben bis max. 30 Personen können ohne Zertifikatspflicht besucht werden.

### Ad-hoc-Chor

Für Weihnachten möchten wir wieder einen Ad-hoc-Chor bilden. Alle die gerne singen und Freude haben für die **Adventsfeier in Lüscherz am 19.12.21** und den **Weihnachtsgottesdienst in Vinelz am 24.12.21** Weihnachtslieder einzuüben, sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns zur ersten Probe am **Montag, 08. November 2021 um 18.30 Uhr** in der Kirche.

Es gilt Maskenpflicht.

**Montag, 08. November 2021, 18.30 Uhr**  
**Montag, 15. November 2021, 18.30 Uhr**  
**Montag, 22. November 2021, 18.30 Uhr**  
**Montag, 29. November 2021, 18.30 Uhr**  
**Montag, 13. Dezember 2021, 18.30 Uhr**  
**Sonntag, 19. Dezember 2021, 08.30 Uhr**  
**Dienstag, 24. Dezember 2021, 16.00 Uhr**





## Mittagstisch für alle

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen...

**Jeweils am ersten Freitag im Monat um 12.10 Uhr mit Zertifikat.**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spaziergang.

**05. November 2021 im Gemeindesaal Lüscherz**

**03. Dezember 2021**

**07. Januar 2022**

**04. Februar 2022**

**04. März 2022**

**Anmeldung: jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!**

Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



## Vorlesenachmittage im Pfarrhaus

Jeweils am Montag treffen wir uns zum Vorlesenachmittag im Pfarrhaus: Geschichten, Biografien, Erzählungen regen uns zu interessanten Gesprächen an. Zum z'Vieri gibt es Kaffee mit einer süssen Überraschung. Bitte Maskenpflicht beachten.

Immer montags von 14.00 – 16.00 Uhr, Dorfstrasse 23 im Pfarrhaus

**08. November 2021**

**22. November 2021**

**06. Dezember 2021**

**10. Januar 2022**

**24. Januar 2022**

**07. Februar 2022**

**28. Februar 2022**

**21. März 2022**

## Vollmondsingen

Das Vollmondsingen findet vorläufig nur in der Kirche Vinelz statt. Auf Wunsch vieler Teilnehmenden beginnt das Singen um **20.30 Uhr**. Es gilt Maskenpflicht.

**19. November 2021**

**19. Dezember 2021**

**18. Januar 2022**

**16. Februar 2022**

**18. März 2022**





Regionale Angebote

**gesund krank – 2. angepasste Auflage nach dem Corona-bedingten Ausfall im letzten Jahr**



<p>6. November 2021 Samstag, 9.30-16.00 Uhr Kirchgemeindehaus Erlach</p>	<p><b>Letzte Hilfe Kurs</b> Der Kurs vermittelt Interessierten das Einmaleins zur Begleitung Schwerverkrankter und Sterbender. Mit zertifizierten Kursleiterinnen Marianne Kaufmann (Spitex Seeland) und Pfrn. Sylvia Käser Hofer. Teilnahme kostenlos. Infos bei Pfr. Ph. Bernhard   032 338 11 20 Anmeldung bis 25. Oktober an sekretariat@kirche-erlach.ch</p>
<p>24. November 2021 Mittwoch, 19.30 Uhr Theater an der Effingerstrasse Bern Nachbereitungstreffen am Montag, 29.11. 20.00-21.30 Uhr über ZOOM</p>	<p><b>Der Besuch der alten Dame, Stück von Friedrich Dürrenmatt</b> <b>Besuch im Theater an der Effingerstrasse</b> "Güllen ist überall" Unter diesem Motto beschäftigen wir uns mit dem Thema der psychischen Gesundheit in Gruppen. Welches gesunde oder ungesunde Rollenverhalten pflegen wir in unseren Beziehungen? Aufführung und Gespräch mit der Regisseurin. Mit Eberhard Jost, Seelsorger, und Christiane Wagner, Dramaturgin. Anmeldung bis 19. November bei Eberhard Jost   032 387 24 12</p>
<p>16. Januar 2022 Sonntag, 9.30 Uhr Kirche Erlach</p>	<p><b>"gesund-krank"- der Regio-Gottesdienst</b> Die gemeinsame Feier unserer Kirchenregion zum Jahresauftakt stärkt, was uns verbindet, und vertieft, was uns beschäftigt.</p>
<p>19. Januar 2022 Mittwoch, 19.30 Uhr Kirche Vinelz</p>	<p><b>Verein WABE stellt sich vor - „Sterben zu Hause: Was braucht es, dass dies möglich ist“</b> Der neue Verein WABE „Wachen und Begleiten“ (Sterbebegleitung) stellt sich vor. Mit Christian Bürki (Präsident) und Céline Thomet (Vorstand). Pfr. Donald Hasler   032 338 11 38</p>
<p>9. Februar 2022 Mittwoch, 19.30 Uhr Reformiertes Kirchgemeindehaus Ins</p>	<p><b>„Hilff, herr gott, hilff in dieser not! Ich mein, der Tod sey an der thür“ Ulrich Zwinglis Pesterkrankung in der Pandemie 1519/20 und ihr Einfluss auf seine Theologie.</b> Wir sind nicht die ersten, die eine Pandemie erlebt haben. Das, wofür eine Gesundheitskrise steht, und was sie uns zumutet, kann ganz unterschiedlich gedeutet werden. Ulrich Zwingli steht paradigmatisch für einen strikt theologischen Umgang mit der von ihm erlebten Pest-Pandemie, der ihn zu ganz bestimmten und weitreichenden theologischen Einsichten geführt hat. Prof. Dr. Matthias Neugebauer   032 313 13 51</p>
<p>16. März 2022 Mittwoch, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche</p>	<p><b>Spiritualität – das Zünglein an der Waage zwischen gesund und krank</b> Warum eigentlich fühle ich mich gesund, und was macht mich krank? Ein Impuls-Referat eröffnet die Runde für ein offenes Gespräch über die Bedeutung der Spiritualität für unsere Gesundheit. Mit Pfr. Reto Beutler, Seelsorger im Spitalzentrum Biel, Moderation Pfr. Peter von Salis. Pfrn. Mariette Schären   032 396 11 44</p>
<p>1. April 2022 Freitag, 20.00 Uhr InsKino, Spezialprogramm Kosten: Kinoeintritt</p>	<p><b>Wo befindet sich ein guter Ort um zu sterben? «Sub Jayega» – Dokumentarfilm von Fabian Biasio</b> Sein Vater starb auf einer Palliative-Care-Abteilung mit Blick auf einen überdachten Parkplatz. Drei Jahre danach macht sich der Luzerner Fotograf und Filmer darum auf, das «Palliative-Care-Paradies» auf Erden zu finden. Marianne Kaufmann (Spitex Seeland) und Pfrn. Sylvia Käser Hofer im Gespräch mit Fabian Biasio, Regisseur. Pfrn. Sylvia Käser Hofer, pfarramt.ins@ref-kirche-ins.ch</p>

GLAUBE – BIBEL – LEBEN | Das ökumenische Erwachsenenbildungsangebot der reformierten und katholischen Kirchgemeinden Seeland West.

Alle KUW Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

[www.kirchevinelzluescherz.ch](http://www.kirchevinelzluescherz.ch)

# Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

## Die Schiesssaison 2021 ist vorbei!

Der letzte Schuss ist gefallen, die Ranglisten sind erstellt. Die Rangverkündigung der diversen Schiessanlässe des Jahres 2021 steht bevor und die Preise können verteilt werden.

Die Feldschützen sind aber auch in der „schiessfreien“ Zeit aktiv.

## Einige Anlässe speziell erwähnt:

### - Dorfjass 2021

Der 27. Dorfjass findet am Freitag 26.11.2021 statt.

www.fsg-vinelz.ch --- info@fsg-vinelz.ch --- www.fsg-vinelz.ch --- info@fsg-vinelz.ch --- www.fsg-vinelz.ch --- info@fsg-vinelz.ch

Alle Vinelzerinnen und Vinelzer sind herzlich eingeladen am folgenden Anlass teilzunehmen!!

# 27. Dorfjass

**Wann: 26. November 2021**  
**Wo: Rest. Strand Vinelz**  
**Zeit: 18.45 Uhr: Einschreiben  
19.00 Uhr: Start Jass**  
**Spielart: Einzelschieber**  
**Startgeld: CHF 20.--**

**! Achtung: Zertifikat – Pflicht !**

Anmeldung ist erwünscht und kann bei folgender Kontaktperson getätigt werden:

Strazzer Patrik  
Obere Budlei 7  
3234 Vinelz  
Mobile: 079 / 408 68 27  
E-Mail: info@strazzer.ch

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Feldschützen Vinelz!

www.fsg-vinelz.ch --- info@fsg-vinelz.ch --- www.fsg-vinelz.ch --- info@fsg-vinelz.ch --- www.fsg-vinelz.ch --- info@fsg-vinelz.ch

### - Bärzelstagschiessen 2022

Das Bärzelstagschiessen findet am Sonntag 02.01.2022 statt.

### - Hauptversammlung FSG Vinelz 2022

Die HV findet am Freitag 25.02.2022 im Rest. Strand in Vinelz statt.

Weiter Informationen können auf der Homepage [www.fsg-vinelz.ch](http://www.fsg-vinelz.ch) bezogen werden.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei dem oben aufgeführten Schiessanlass oder an einem unseren anderen Anlässen begrüssen zu dürfen!

---

## Rückblick

---

**16. – 18. Juli 2021**

**Take Away-Bar auf dem Sportplatz**



**4. September 2021**

**Turnfest in Ennetbürgen NW**

**18. September 2021**

**Schweizermeisterschaft Nationalturnen  
in Beckenried NW**



---

## Nächste Anlässe

---

**6. Dezember 2021**

**Chlouser im Gemeindesaal**

**30. Dezember 2021**

**Altjahrshöck im Ofenhaus**

**7. – 9. Januar 2022**

**Skiweekend in Grächen VS**

---

## Voranzeige

---

**23. Juli 2022**

**Bernisch Kantonaler Nationalturntag  
in Vinelz**



[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

**→ Bernisch Kantonaler Nationalturntag  
2022 Vinelz**

---

# alte landi

Vinelz

**Fr 26.11.** Eintritt 25/20 doors 19:00

Amuse oreille

Ueli Hofer

# JAZZ WEEKEND

**Sa 27.11.** Eintritt 25/20 doors 19:00

Fred Bürki

Trois Imaginaires

für den Hunger: Grooveplättli

Tickets und Food bitte reservieren: [altelandivinelz@gmx.ch](mailto:altelandivinelz@gmx.ch)



**MIGROS**  
kulturprozent



Kirch-  
Gemeinde  
Vinelz





Nach zwei erfolgreichen Erlach Festivals in den Jahren 2018 und 2019 wurde es aufgrund der Pandemie vorübergehend still. Umso mehr freuen wir uns, dass das Erlach Festival im Jahr 2022 und in den darauffolgenden Jahren wieder stattfinden wird. Weingenuß mit regionalen Speisen und Musik im Stedtli Erlach, eine schöne, erlebnisreiche und tolle Sache - wie wir finden.

Nach dem tragischen Tod von Stephan Spycher mussten wir allerdings bereits ein Vorstandsmitglied ersetzen, ehe es richtig losging. Geschockt und tief traurig mussten wir uns erst einmal fassen, das Unbegreifliche akzeptieren, um dann weiter machen zu können. Auch im Sinn von Stephan. Doch der Vorstand hat sich nun neu und definitiv zusammengestellt. Wir haben eine tatkräftige und motivierte Truppe am Start und freuen uns alle riesig auf diese Herausforderung. Gerne werde ich zu einem späteren Zeitpunkt den Vorstand vorstellen.

Wir sind bestrebt, ein Festival zu organisieren, welches auch ins Stedtli passt. Sämtliche Lokale und Veranstaltungsorte, die bereits an den letzten zwei Festivals dabei waren, wurden wieder angefragt. Dazu kommt neu ein Programmpunkt am See. Das Restaurant Du Port. Das Erlach Festival wird ein Festival der Sinne bleiben, ja sogar noch weiter ausgebaut. Wir kombinieren Wein und Musik, denn Geniessen ist Kunst. Wir laden alle Wein- und Musikliebhabenden am 11. Juni 2022 ein, mit uns im Stedtli Erlach auf Entdeckungsreise zu gehen und mit schönen Begegnungen und viel Genuss die Sinne zu verwöhnen.

Wir dürfen uns bereits auf folgende Bands freuen (Liste noch unvollständig):

- |                                     |                            |
|-------------------------------------|----------------------------|
| • Irina & Jones                     | Soul / R&B                 |
| • Oli Kehrli & Band                 | Bärner Chansons            |
| • Musique Simili                    | Musique Occitane + Tzigane |
| • Frische Fische                    | Funk                       |
| • La Banda Peperoncito              | Italo Cover Band           |
| • DJ Superfino                      | DJ                         |
| • Another Me                        | Singer & Songwriter / Pop  |
| • Schmid Schmidhauser & the Moudis  | Bärner Balladen & Chansons |
| • Poffet Trio feat. Thomas Knuchel  | Jazz                       |
| • Schörgeli                         | Bärner Rock goes worldwide |
| • Thürler, Mosimann & Gerber        | Swiss-Celtic Folk          |
| • Kurt Zeltner feat. J.-P. von Dach | Rock                       |
| • Dr. Föön and Band                 | Jukebox Evergreens         |

Wir wünschen allen Teilnehmenden ein schönes und erlebnisreiches Erlach Festival.

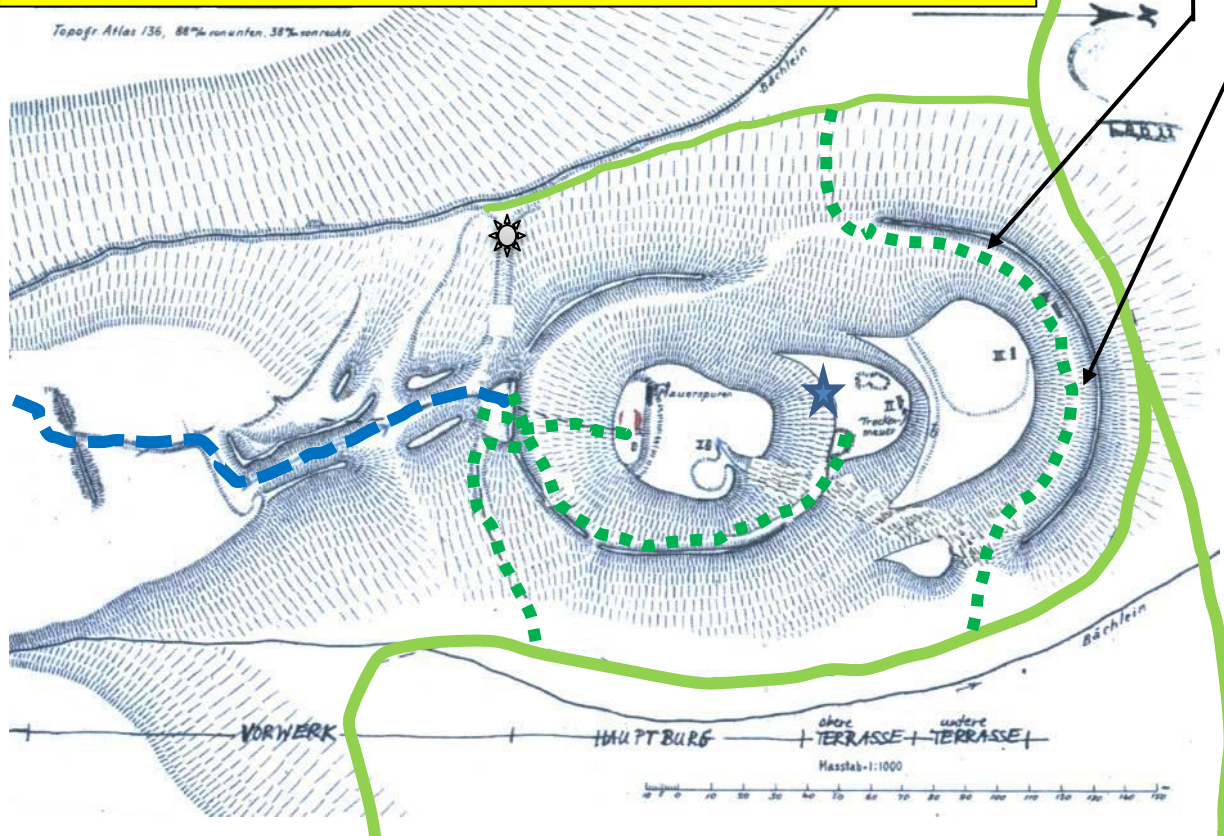
## **VORSTAND ERLACH FESTIVAL**

Simon Studer  
Präsident






## Der nasse Sommer hat seine Spuren hinterlassen

Während sich die aufgewerteten Zugangswege hinauf zum Bergfried und zum Grillplatz beim alten Brunnenschacht bestens bewährt haben, bedarf der lediglich mit Holzschnitzel belegte Burgweg einer nachträglichen Sanierung z.B. mit einer Mergeleinlage.

**Bisherige Tätigkeiten des Vereins „Pro Fenis Hasenburg“ im Gelände**  
(ausgeführt durch die Zivilschutzorganisation Bielersee Süd-West)



### Legende:

-  bestehende Waldwege
-  im Jahre 2019 aufgewertete Zugangswege
-  im Jahre 2021 aufgewertete Zugangs- und Rundwege
-  eingezäunter, ehemaliger Brunnenschacht
-  moderne Quelfassung im Hügelinnern (WAGROM)



Der Burgweg war, wie die Aufnahme eindrücklich zeigt, nach den starken Regenfällen im Sommer zeitweise kaum mehr begehbar.



Die Sanierung wird aber erst frühestens im nächsten Jahr möglich sein, sobald die Zivilschutzorganisation wieder über freie Kapazitäten und der Verein wieder über die nötigen finanziellen Mittel verfügt.

Damit wird aber das Projekt zur Aufwertung der Hasenburg und der Fürstengräber noch nicht abgeschlossen sein. Für die Besucher sichtbar sollen später verständliche und aussagekräftige Informationstafeln angebracht werden, welche über die archäologische und historische Vergangenheit dieser bedeutenden Stätte Auskunft geben.

Einen vollen Erfolg durfte der Verein am 28. August 2021 verzeichnen, als ein «Tag der offenen Tür» durchgeführt wurde und unter kundiger Leitung unserer Archäologin Frau Dr. Cynthia Dunning aus Biel und dem Verfasser unserer Illustration «Die Burgstelle Hasenburg Fenis, Ins» Herr Jonas Glanzmann aus Thun über 60 Interessierte in kleinen Gruppen durch die ganze Anlage geführt wurden. Herr Glanzmann hatte zuvor auch das Gelände des Hasenburg in 3D-Aufnahmen aufgenommen und dabei wertvolle neue Erkenntnisse gewonnen. Suppe mit Zöpfe und alkoholfreie Getränke wurden am Treffpunkt gratis abgegeben.

Wir freuen uns, dass der Verein nun 80 Mitglieder zählt. Die Hundertschaft ist unser hohes Ziel.

Jürg Rauber



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

## [Lesetipps aus der Stedtlibibliothek](#)



### **Die Frau von Montparnasse**

Caroline Bernard

*Roman*

Simone de Beauvoir's Weg. Hin, zu einer der wichtigsten Philosophinnen und prägenden Figuren des Feminismus. Ein Einblick in ihr unkonventionelles Leben, geschafft ohne Rollenvorbilder, sie selbst wurde zu einem. Etliche schillernde Figuren der Zeitgeschichte begegnen uns hier, in diesem Roman über ein aussergewöhnliches Leben.



### **Die Glasperlen Mädchen**

Lisa Wingate

*Roman*

„Blau ist die Farbe der Treue. Diese Perlen bedeuten, dass wir immer zusammenhalten, egal, wo wir sind.“

**1875:** Nach dem Amerikanische Bürgerkrieg sehnt sich Hannie nach ihrer Familie, die von Sklavenhändlern verschleppt wurde. Einzig drei blaue Glasperlen von ihrer Mutter sind Hannie als Andenken geblieben. Sie sind das

Erkennungsmerkmal, sollte sie ihre Liebsten je wiedersehen.

**1987:** Als die frischgebackene Lehrerin Benedetta Silva das erste Mal die Schule in Augustine, Louisiana, betritt, begegnen ihr Armut sowie Skepsis gegenüber Neuem. Eines Tages kommt ihr eine Idee: Sie ruft ein Ahnenforschungsprojekt ins Leben und stösst dabei auf eine alte Geschichte, die alles verändert ...



## **Klick**

**Wie wir in einer digitalen Welt die Kontrolle behalten und die richtigen Entscheidungen treffen**

Gerd Gigerenzer  
*Sachbuch*

Was genau zeichnen die smarten Geräte bei uns zu Hause auf? Gehört dem autonomen Fahren die Zukunft? Wo entscheiden Algorithmen besser als der Mensch, wo aber nicht? Und wie gross ist die Chance wirklich, beim Online-Dating den Partner

fürs Leben zu finden?

In seinem neuen Buch beschreibt der weltweit renommierte Psychologe und Risikoforscher Gerd Gigerenzer anhand vieler konkreter Beispiele, wie wir die Chancen und Risiken der digitalen Welt für unser Leben richtig einschätzen und uns vor den Verlockungen sozialer Medien schützen können.

Kurz: wie wir digitale Kompetenz erwerben und auch online kluge Entscheidungen treffen.

## Buchvorstellung von Jael, Primarschule Erlach:



## **CHAOS ,CURRYWURST, und ganz viel BERLIN**

Kirsten Vogel  
*Jugendbuch*

Kim, Franziska, Marie - die drei !!! fahren nach Berlin! Dort besuchen sie Marias Vater, der Schauspieler ist, auf einem Filmset.

Plötzlich verschwinden die wichtigsten Filmrequisiten vom Dreh.

Die drei !!! machen eine aufregende Reise durch die Hauptstadt Deutschlands.

Cooler Mix aus Krimi und Reiseführer für Alle ab 10 Jahren.



## Buchvorstellung von Amira, Primarschule Vinelz:

### **Das Mädchen das im Buchladen gefunden wurde**

Sylvia Bishop  
*Kinderbuch*

Ein Mädchen wird von einem Jungen in einem Buchladen gefunden.

In der Mitte des Buches erscheint eine geheimnisvolle Person und bringt alles in Gefahr.

Es ist ein fantasievolles und spannendes Kinderbuch.

## **Weihnachtsbücher und Adventsgeschichten**

Schon bald finden Sie in der Stedtlbibliothek stimmige Weihnachtslektüre für Jung und Alt.  
Entdecken Sie unsere erweiterte Auswahl.

## **Zertifikatspflicht ab dem 13. September**

Gemäss dem Beschluss des Bundesrates benötigen Sie für den Besuch von allen Bibliotheken ein Covid-Zertifikat.  
Bitte weisen Sie dieses beim Eintritt in die Bibliothek zusammen mit einem Ausweisdokument vor.  
Die Zertifikatspflicht gilt für Personen ab 16 Jahren. Die Maskenpflicht in der Bibliothek entfällt für Personen ab 16 Jahren mit gültigem Zertifikat. Für Personen von 12 bis 16 Jahren gilt weiterhin eine Maskenpflicht.

## **Bestellte, bzw. reservierte Medien können auch ohne Zertifikat abgeholt werden.**

Eine reine Rückgabe von noch entliehenen Medien kann bei unserer Rückgabebox erfolgen.  
Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und freuen uns auf Ihren Besuch in der Stedtlbibliothek Erlach.

**Aktuelles sowie** Informationen über eine eventuelle Änderung der Situation **finden Sie auf der Erlachseite** [www.erlach.ch](http://www.erlach.ch) unter den Quicklinks: „Bibliothek“.

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail [bibliothek@erlach.ch](mailto:bibliothek@erlach.ch) oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.  
*Erika Sandmeier*

## «Bedürfnisse der älteren Generation rücken vermehrt in den Vordergrund»

Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter und möchten so lange wie möglich zuhause wohnen. Die Gemeinden können ihren Beitrag dazu leisten, älteren Menschen ein altersgerechtes Umfeld zu bieten, sagt Sandra Hess, Vorstandsmitglied von seeland.biel/bienne. Ein neuer Bericht über die regionale Altersplanung zeigt auf, wo noch Handlungsbedarf besteht.

**Kürzlich hat seeland.biel/bienne den Schlussbericht zur regionalen Altersplanung 2021 bis 2030 vorgestellt. Welche Erkenntnisse erbrachte er?**

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die vor zehn Jahren prognostizierte Unterversorgung mit Pflegeplätzen heute in der Realität nicht besteht. Die Lebensumstände der Menschen haben sich verändert. Sie bleiben heute länger zuhause und ziehen erst in ein Heim, wenn sie stark pflegebedürftig sind. Die Anzahl der über 80-Jährigen wird sich bis 2045 verdoppeln! Menschen in diesem Alter sind heute gesünder und fitter als je zuvor und wollen möglichst lange selbstständig leben.

**Was bedeutet diese Entwicklung für die Gemeinden?**

Die Gemeinden sollten ihren Teil dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können. Auch wer seinen Alltag noch weitgehend selbstständig bewältigt, ist mit zunehmendem Alter ja immer mehr eingeschränkt. Da wird es zum Beispiel wichtig, dass man an einem zentrumsnahen Ort wohnt, wo es Läden für den täglichen Einkauf gibt. Und wo man Anschluss an den öffentlichen Verkehr hat, weil man selbst nicht mehr Auto fahren kann. Die Gemeinden können beispielsweise im Rahmen ihrer Ortsplanung geeignete Rahmenbedingungen schaffen, damit ein altersgerechtes Wohnungsangebot entsteht.

**Tun die Gemeinden heute zu wenig für ihre Betagten?**

Das kann man so nicht sagen. Aber man hat sich vielleicht in den letzten Jahrzehnten eher darauf konzentriert, junge Familien zu fördern. Wir haben Schulhäuser gebaut, Kita-Angebote geschaffen und vieles mehr. Jetzt rücken die Bedürfnisse der stark wachsenden älteren Generation vermehrt in den Vordergrund. Eine lebendige und attraktive Gemeinde muss auch ihnen Rechnung tragen.

**Altersplanung ist eine Aufgabe des Kantons. Warum beschäftigt sich seeland.biel/bienne damit?**

Weil viele Gemeinden entsprechende Bedürfnisse geäußert haben. Es geht nicht darum, dass wir an ihrer Stelle aktiv werden. Aber wir können eine koordinierende Rolle einnehmen und die Gemeinden unterstützen. Für nächstes Jahr hat seeland.biel/bienne bereits einige Projekte bestimmt.

**Worum geht es da?**

seeland.biel/bienne möchte zum Beispiel die Vernetzung zwischen den Leistungserbringern im Bereich der Altersplanung fördern. Eine gute Zusammenarbeit aller Akteure fördert die Qualität, ist effizient und holt das Optimum aus den finanziellen Mitteln heraus. Eine hohe Priorität hat zudem die Erarbeitung eines Leitfadens für Gemeinden, die ein Altersleitbild neu schaffen oder ihr bestehendes aktualisieren wollen. Der Leitfaden soll ihnen



*Sandra Hess ist Stadtpräsidentin von Nidau und präsidiert die Konferenz Soziales und Gesundheit von seeland.biel/bienne.*

ermöglichen, von den Erfahrungen zu profitieren, die andere bereits gemacht haben.

**Welche weiteren Projekte gibt es?**

Wir wollen die Gemeinden dafür sensibilisieren, bei Ortsplanungen, Landgeschäften oder beim Thema Mobilitätsangebote daran zu denken, den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung den nötigen Stellenwert zu geben. Zudem möchten wir die Gemeinden dabei unterstützen, ihre Angebote noch besser für schwer erreichbare Personen zugänglich zu machen – also für Menschen ohne soziales oder persönliches Umfeld, die nicht oder nicht mehr integriert sind. Auf dem Land sind ältere Menschen häufig noch über die aktiven Vereine oder die Kirche erreichbar, im städtischen Umfeld ist die Vereinsamung oft grösser. Als Gemeinde sollte man sich um das Wohlergehen aller Einwohnerinnen und Einwohner kümmern. seeland.biel/bienne kann dabei einen wichtigen Beitrag leisten.

*Mehr Infos zum Thema:*

**[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)**



# Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

**Wussten Sie**, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf «**Beleg hinzufügen**» und wählen Sie zwischen:

## Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege mit Ihrem Smartphone** und laden Sie sie hoch.

## Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

## Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

**Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!**

Informationen finden Sie unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)

# Wo steht meine Gemeinde ... ... im Schweizer Vergleich?

**Es gibt im Energiebereich verschiedenste Indikatoren, welche einen Vergleich mit anderen Gebäuden und auch anderen Gemeinden zulassen. Seit diesem Jahr gibt es auf der Homepage von EnergieSchweiz das Tool EnergieReporter. Dort erfahren Sie den aktuellen Stand in den ausgewählten Bereichen Elektroautos, Produktion Solarstrom und Anteil erneuerbare Energie beim Heizen für jede Schweizer Gemeinde.**

Der Wert „Elektroautos“ zeigt auf, wie gross der Anteil elektrisch angetriebener Fahrzeuge im Strassenverkehr in Prozent ist. Ende August 2021 sind 1.4% aller Autos in der Schweiz elektrisch angetrieben. Als Elektroautos gelten alle Fahrzeuge mit einem elektrischen Antrieb, einem elektrischen Antrieb mit Range Extender oder einem Wasserstoff/elektrischen Antrieb.

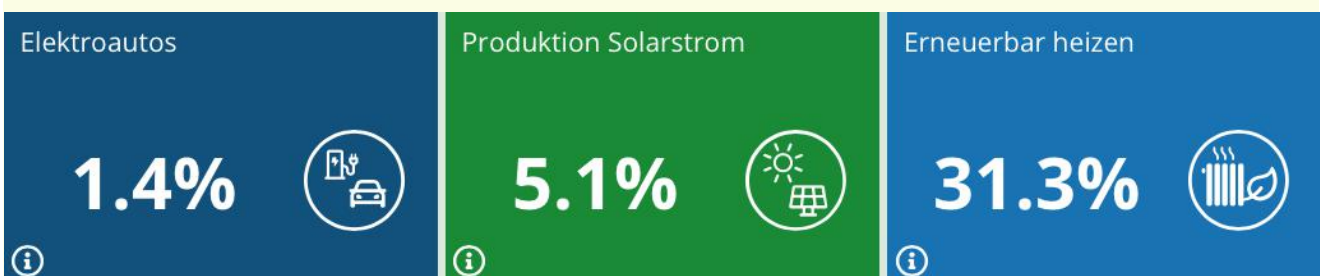
Der Wert „Produktion Solarstrom“ zeigt auf, wie viel Prozent des realisierbaren Solar-Potentials auf Dachflächen bereits für die Stromproduktion mit Photovoltaik (PV) Anlagen genutzt wird.

Aktuell wird in der Schweiz 5.1% des Solar-Potentials für die Stromproduktion genutzt. Die installierte Leistung setzt sich aus allen bestehenden PV-Anlagen zusammen, die für eine Förderung durch den Bund im Einspeisevergütungssystem (EVS) oder für die Einmalvergütung (EIV) angemeldet worden sind. Die grosse Mehrheit aller PV-Anlagen in der Schweiz ist in einer dieser beiden Datenquellen registriert.

Der Wert „Erneuerbar heizen“ gibt an, wie viel Prozent der Gebäude ein erneuerbares Heizsystem installiert haben. Aktuell verfügen in der Schweiz 31.3% der Gebäude über ein erneuerbares Heizsystem. Für die Erhebung werden alle Gebäude in einer Gemeinde berücksichtigt, welche über ein installiertes Heizsystem mit Wärme versorgt werden. Die Gesamtanzahl der Heizsysteme setzt sich aus allen registrierten Systemen für die Wärmeerzeugung zusammen.

Die Daten werden monatlich aktualisiert.

Link zum [EnergieReporter](#).



Die Solarregion Seeland fördert gemeinsame Aktivitäten im Solarbereich bei den Seeländer Gemeinden. Der erreichte Zubau von Photovoltaikanlagen (Zielerreichungsgrad) wird im jährlichen [Solarmonitoring](#) ausgewiesen, womit ein weiterer Vergleich unter Gemeinden besteht.

**Auskunft zu Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)**

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf

[www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)